

Einbahn in Höflein?

Vohburgerstraße | Die Bewohner wurden zur Anrainerbesprechung geladen. Mehrheit spricht sich für Einbahn-Regelung aus.

Von Cynthia Kirchhauer

HÖFLEIN | Die Gemeinde Höflein und das Planungsbüro Franz Paikl luden zur Anrainerbesprechung. Vergangene Woche versammelten sich die Anrainer der Vohburgerstraße im Dorfgasthaus „Am Spitz“, um eine Entscheidung für ihre Gasse zu fällen. Im Raum stand die Frage, ob die Vohburgerstraße zur Einbahn werden soll.

Paikl zeigte anfangs seinen vorläufigen Plan und erklärte: „So könnte es aussehen, wenn die Vohburgerstraße zur Einbahn wird.“ Gleichzeitig erläuterte er die Vorteile einer Einbahn in diesem Bereich: In diesem Fall wäre es möglich, rund doppelt so viele Parkplätze zu schaffen. Gleichzeitig betonte Paikl die optische Auflockerung durch Grünflächen, die im Falle einer Einbahn eingeplant werden würden. Außerdem besteht momentan das Problem, dass der Gehsteig an einigen Stellen

zu schmal ist, um ihn zu benutzen. Grund dafür sind die unterschiedlichen Niveaus der Häuserfronten. „Mit der Variante einer Einbahn kann dieses Problem behoben werden und der Gehsteig dementsprechend verbreitert werden“, so Paikl. Aus der Präsentation der Straßenumgestaltung ging hervor, dass die geschickteste Lösung die Einbahnführung von Ost nach West ist, was auch die Anrainer überzeugte.

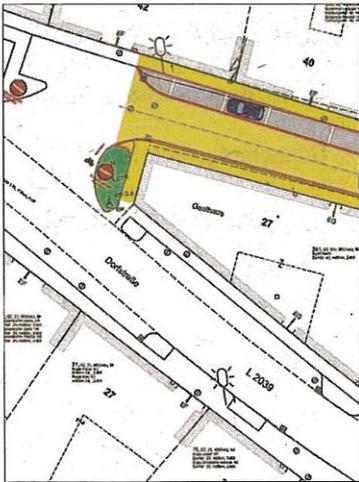
Die Einbahnregelung würde Vorteile bringen

Was im Plan ebenfalls vorgesehen ist, sind zusätzliche Parkplätze vor dem Kaufhaus in der Vohburgerstraße und ein Fahrradparkplatz vor dessen Tür.

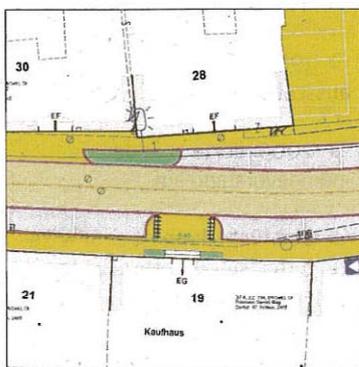
VP-Bürgermeister Otto Auer erklärte nach der Präsentation, absichtlich ins Detail gegangen zu sein, damit die Anrainer sich möglichst schnell entscheiden können. „Momentan ist die

Vohburgerstraße in Arbeit. Diese Chance können wir nun nutzen und etwas ändern. Allerdings liegt es an euch. Wenn ihr damit einverstanden seid, dann werden wir unser Bestes geben, dieses Projekt durchzuführen. Andernfalls wird die Straße wie geplant fertig saniert“ (die NÖN berichtete), so Auer zu den Anrainern bei der Nachbesprechung. Die Anrainer der Vohburgerstraße befanden die Umstrukturierung zur Einbahn letztendlich für gut und willigten in die Umgestaltung ein.

Auer freute sich über die Entscheidung der Betroffenen, da die Idee auch seines Erachtens nach eine vernünftige Lösung sei. Im Anschluss an die Diskussion besprach Paikl gemeinsam mit den Anrainern die Details für die künftigen Grünflächen. Grünes Licht gibt es für das Projekt allerdings noch nicht. Als letzte Instanz muss noch eine Bewilligung seitens der Verkehrsbehörde eingeholt werden.



Der vorläufige Plan zeigt die zukünftige Ausfahrt der Einbahn.



Der Ausschnitt zeigt neue Parkmöglichkeiten und den geplanten Fahrradparkplatz. Fotos: Paikl